

Auch sein Todesjahr ist unbestimmt; aber man wird doch mit ziemlicher Berechtigung annehmen dürfen, dass er noch am Leben war, als die nun folgende Urkunde ausgestellt wurde.

Beilage.

Der Schreiber Tilemann und seine Frau Grede verkaufen dem Kloster Eberbach zwei Wingerstücke am Hamm zu Limburg. 1411 Mai 2.

Ich Thileman schriber unde ich Grede syne eliche hūßfrauwe, Herman Boppen seligen dochter scheffens zū Lympūrg, dem got genade, bürgerer zū Lympūrg dūn kont allen luden unde erkennen in diesem offinbriffe vor uns unde vor alle unser erben, daz wir myt wolvorbedachten synnen beradens müdez den ersammen geistlichen herren unde luden dem apte unde gantzen gemeynen convente dez cloisters Erbach in Mentzir bischtūm gelegen unde yren nakommen umbe eyne somme geldez, der wir von yn gantz unde gar wol bezalit syn, zū allem unserm willen unde nütze recht unde redelichin verkaufft unde offgetragen han myt halme unde myt monde vor dem erbirn mann Wigande Hildebolde zū dirre zijt schulteisse zū Lympūrg, wij daz daselbiz recht unde gewonlichin ist zū dūn, unde verkeuffen yn ewelichen in diesem offinbriffe alsoliche zwey stücke wyngarten als wir an dem Hammen zū Lympurg an zweyn enden ligen han, so wij uns dij anerstorben unde angefallen synt von seligen Herman Boppen wegen scheffen zū Lympūrg, myn Greden vater vogenant. Daz eyne stücke liget an dem hindersten Roden berge tūschen Hennen Boppen myn Greden brūder seligen wingarten vogenant, unde daz andir stücke wingartz liget an dem Cronenbergir tūschen dem vogenanten Hennen Boppen unde Herkorns kinde wingarten myt der wesen, dij unden daran gelegen ist, unde stoßit off dȝ bach unde get dan vorter myt dem vorheūbde bit an den obirsten weg unde ist genant dij lange sadele; unde ist eyn glich gedeilcze myt Hennen Boppen wingarten vogenant, myt allen den rechten friheiden unde gewonheiden, dȝ darin unde darzū gehorent; unde geldent dij vogenanten unser zwey stücke wingarten alle jar fonff pennynges geldez der herschaff von Lympurg. Unde globen wir Thilman schriber unde Grede elude obengenant diesen vorgesagten kauff unde verkauff ewelichin stede unde feste unverbrochlichin zū halden unde yn gūde werschaff dan